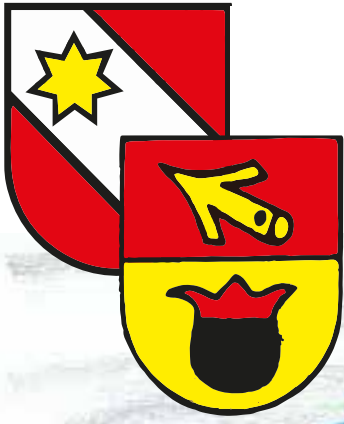


1-2022



Der Allmendinger



Auf unserer Entdeckungsreise durch Allmendingen lernen wir zwei Sportvereine kennen, die mithelfen, Allmendingen fit zu halten. Da ist einerseits der FC Allmendingen, wo Kinder, Jugendliche und fussballbegeisterte Erwachsene dem Ball nachjagen und andererseits der TV Allmendingen, wo Mädchen, Buben, Frauen und Männer turnen und Volleyball und Unihockey spielen

Tschutten beim FC Allmendingen

Der FC Allmendingen wurde 1943 gegründet. Er ist wohl für viele seiner Mitglieder so etwas wie ein zweites Zuhause. In zahlreichen Mannschaften trainieren sie zwei- bis dreimal wöchentlich auf dem (Kunst)Rasenplatz und am Wochenende messen sie sich mit ihren Gegnern aus anderen Clubs. Neben den Aktivmannschaften,

FCA Allmendingen Junioren Trainingswoche



Match 2. Mannschaft «Gabi Ross gegen den FC Ober...

die in der 3. Liga, in der 4. Liga und in der 5. Liga spielen. Heute zählt der FC Allmendingen inkl. Freizeitspieler erstmals auch ein Mädchen mit und der Vorstand hofft, dass Mitglied werden können alle. Wer Freude an dem Sport hat, der Focus steht nicht nur die sportliche Performance, sondern auch in ihrer Persönlichkeit. Natürlich werden die führenden Teams einreihen.



erdiessbach»

... Liga spielen, gibt es drei Seniorenmannschaften 30+, 40+ und 60+ und aktuell 8 Juniorenmannschaften B- bis F-Junioren. ... und Passivmitglieder ungefähr 400 Mitglieder. Aktivmitglieder sind es ungefähr 250, davon rund 120 Junioren und Juniorinnen. Seit ein paar Wochen spielt ... stand hofft, dass sich ihr schon bald Weitere anschliessen werden.

... im Fussball hat, ist willkommen, egal ob Frau, Mann, Junge oder Mädchen. Der FC-Allmendingen versteht sich als ambitionierter, familiärer Dorfclub. Im ... ance. Es geht vielmehr auch um Geselligkeit, Kameradschaft, Freundschaft und um die Entwicklung von jungen Spielerinnen und Spielern sportlich, athletisch ... wird dabei auch das sportliche Ziel nicht aus den Augen verloren. Der FC Allmendingen will attraktiv spielen und sich in den jeweiligen Kategorien unter den



Match 1. Mannschaft «Sandro Eberhart gegen den FC Bosporus»

Das gesellige Beisammensein spielt beim FC Allmendingen an den Spieltagen, nach den Trainings und an den zahlreichen Anlässen eine wichtige Rolle. Viele dieser Events sind öffentlich und sollen zum Dorfleben von Allmendingen beitragen. Daneben gibt es natürlich auch clubinterne Veranstaltungen. Im Sommer und im Winter wird jeweils mannschaftsintern das Saisonende gefeiert. Für den Februar ist ein Raclette- oder Fondueplausch für Vereinsmitglieder und Donatoren vorgesehen. In den Sommerferien findet jeweils eine Trainingswoche für Junioren/Juniorinnen statt. Man trainiert zusammen, isst gemeinsam zu Mittag und am Donnerstag wird noch zusammen grilliert. Vor der Pandemie haben die Aktivmannschaften jährlich ein Trainingslager durchgeführt. Das vorläufig letzte fand auf Zypern statt. Im Dezember trifft man sich zur traditionellen Waldweihnacht. Im März wird ein clubinternes Junioren-Hallenturnier durchgeführt. Hinzu kommen Anlässe, die die Clubkasse aufbessern sollen: der Lottomatch im Januar und der Sponsorenlauf im Sommer.

Der FC Allmendingen ist als Verein organisiert. Im Vorstand sind die Ressorts Präsidiales (Präsidium, Vizepräsidium, Geschäftsstelle, Verantwortlicher Schiedsrichter), Aktiven (Sportchef, Technische Leitung,

Spielkommission, Altherrenobmann) Finanzen, Marketing/Sponsoring/Kommunikation, Infrastruktur und Junioren (Juniorenverantwortlicher, Verantwortlicher Kinderfussball, J+S-Coach) besetzt. Unterstützung erhält der Vorstand von zahlreichen weiteren Freiwilligen und von vielen stillen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. «Es ist eine grosse und engagierte Helferschaft, auf die wir uns abstützen dürfen. Ohne diesen tollen Support könnten wir unseren Verein nicht am Leben erhalten», führt Urs Böhlen, Vize-Präsident und Juniorenverantwortlicher aus.

Alle Akteure, also Trainer, Eltern, Spielerinnen und Spieler sowie Funktionäre arbeiten als Team zusammen. Die Trainer sind angehalten, ihre Vorbildfunktion wahrzunehmen, Ordnung zu halten und sowohl sportlich wie auch sozial kompetent aufzutreten. Die Eltern sind gebeten, ihre Kinder zu unterstützen so dass sie zuverlässig ins Training kommen, sich rechtzeitig abmelden und sich in ein Team integrieren können. Und von den Spielern wird erwartet, dass sie Eigenverantwortung übernehmen, sich nach den Leitsätzen des Clubs verhalten, für Jüngere als Vorbilder agieren und sich aktiv in den Club einbringen, indem sie aktiv mitwirken und Rollen im Club übernehmen, sei es als Trainer, Schiedsrichter, Spielleiter oder Funktionär.

Simon Schönthal, Präsident des FC Allmendingen sieht es denn auch als eine der Hauptaufgaben des Vorstandes, Leute zu motivieren, Aufgaben im Verein zu übernehmen. Laufend fallen neue Aufgaben an oder müssen Leute ersetzt werden, die aus irgendeinem Grund wegfallen. Indem der Vorstand besorgt sei, einen gesunden, bodenständigen Verein zu etablieren, schaffe er Vertrauen und es sei leichter, Helferinnen und Helfer zu finden, führt Simon Schönthal aus.

Über die eigene Motivation, sich beim FC-Allmendingen zu engagieren, sagt Simon Schönthal, er habe bereits eine lange Karriere beim FC Allmendingen hinter sich. Zuerst habe er in der 4. Liga gespielt. Nach einer Verletzung habe er nicht mehr Fussball spielen können aber er habe dem Fussball erhalten bleiben wollen und für ihn sei nie ein anderer Verein als der FC Allmendingen in Frage gekommen.

Urs Böhlen hat früher beim FC Frutigen gespielt. Vor ungefähr 20 Jahren ist er in die Gegend gezogen. Zum FC Allmendingen kam er erst,

Pre-Match 2. Mannschaft «Abklatschen»





75. Jahre Jubiläum FC Allmendingen «Match Swiss Legends vs FC Allmendingen Selection»

als seine Söhne dort anfangen zu spielen. Als er vor vier Jahren hörte, dass im Vorstand dringend Leute gesucht werden, hat er sich entschieden, mitzuhelfen. Die Rolle als Vize-Präsident und Juniorenverantwortlicher macht ihm grossen Spass.

Tim Böhlen, aktiver Junior B-Spieler, Schiedsrichter und Spielleiter sagt, dass es bei den B-Junioren sehr wohl ein Thema sei, sich aktiv im Verein als freiwilliger Helfer einzubringen. Aktuell hätten recht viele aus seinem Team eine Rolle übernommen, sei es als Schiedsrichter oder als Juniorentrainer. Er findet es gut, dass man schon als junges Mitglied Einfluss auf das Clubgeschehen nehmen kann.

Für Tim Böhlen ist der Fussball eine coole Abwechslung zum Alltag und ein Ventil, Stress abzulassen. Er kann im Club mit den Leuten zusammen sein, die er mag und mit denen zusammen er etwas erreichen möchte. Seine Funktion als Mini-Schiri und Mini-Schiri-Verantwortlicher hat er angenommen, weil er sich einbringen kann. Er wolle nicht immer nur profitieren, sondern auch geben, fügt er an.

Der Verein finanziert sich einerseits über die Mitgliederbeiträge, welche sich zwischen Fr. 200.00 bis Fr. 450.00 bewegen. Dazu kommt bei den Aktivmannschaften noch ein Sonderbeitrag von Fr. 200.00, welcher

Mannschaftsfoto 1. Mannschaft



Waldweihnacht 2021



Halloween Party Clubhaus Zelgli

jedoch im Rahmen des Sponsorenlaufes je nach individuellem Sammelergebnis wieder zurückerstattet wird. Für diesen Beitrag werde sehr viel geboten, bedenke man, dass all diese Leistungen auf freiwilliger und mehrheitlich unentgeltlicher Basis erfolgen, sagt Urs Böhlen. Die bereits erwähnten Anlässe, der Lottomatch und der Sponsorenlauf, wo sich die Mitglieder aktiv engagieren, sind ebenfalls bedeutende finanzielle Pfeiler für den Verein. Weiter leisten Sponsoren, Donatoren und die öffentliche Hand, also die Stadt Thun und der Kanton, wichtige finanzielle Unterstützung. Der Donatorenverein, in dem sich vor allem Ehemalige zusammengeschlossen haben, unterstützt den Verein mit grosszügigen, zweckgebundenen Spenden. Er hilft beispielsweise, Trainingslager zu finanzieren, beteiligt sich an Anlässen, Ausrüstungs- und Materialkosten oder anfallenden Infrastrukturkosten.

Das Zuhause des FC Allmendingen ist das Zelgli wo auch das Club-Beizli steht. Aber wegen der Grösse des Clubs können längst nicht alle Trainings dort absolviert werden. Diese finden auch auf den neuen Kunstrasenplätzen neben dem Stockhorn-Stadion statt oder auf dem Rasen neben dem Schulhaus Allmendingen. Dank den neuen, mit Flutlichtanlagen versehenen Kunstrasenfeldern hat sich die vormals angespannte Platzsituation für den FC Allmendingen entspannt und der Club profitiert dadurch von ausgezeichneten Trainings- und Spielbedingungen. Einige der jüngsten Juniorenmannschaften sowie die älteren Mannschaften haben im Winterhalbjahr zudem Hallentrainings.

Turnen beim TV Allmendingen

Der TV Allmendingen ist ein vergleichsweise junger Verein. 1982 erhielt Allmendingen eine Mehrzweckhalle. Im gleichen Jahr entstand bei ein paar Feuerwehrleuten an einer Übung die Idee, einen Turnverein zu gründen, weil jetzt doch eine Turnhalle vorhanden war. Die Idee wurde umgesetzt und der TV Allmendingen wurde noch im Jahr 1982 gegründet und darf somit in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag feiern.

Der TV Allmendingen ist ein Gesamtverein, in welchem verschiedene Riegen vereint sind. Neben den Erwachsenen-Riegen, in denen Turnen für Seniorinnen/Senioren und Turnen für Männer/Frauen angeboten wird, führt der TV Allmendingen eine grosse Jugendriege mit mehreren Altersgruppen. Die Kinder der 1. und 2. Klasse und die Kinder der 3. und 4. Klasse turnen in gemischten Gruppen. Für die Kinder der 5. – 9. Klasse gibt es eine Jugendriege für die Buben und eine Mädchenriege. Aber auch die Kleinen dürfen mitmachen. Die Kindergarten-Kinder können sich im Kinderturnen KITU austoben. Und die ganz Kleinen dürfen mit ihren Eltern im Eltern-Kind-Turnen, dem ELKI, mitmachen.

Der Vorstand des TV Allmendingen hat bereits vor längerer Zeit festgestellt, dass nach der 9. Klasse die Mitgliedschaft oft nicht weitergeführt wird. Die jungen Menschen orientieren sich neu, beginnen eine Lehre oder ein Studium und es fehlt ihnen an Zeit und Antrieb, weiterhin im TV aktiv zu sein. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand entschieden,

TVA Volley



den Jungen attraktive Angebote anzubieten. Für die jungen Männer wurde ein Unihockey-Team gegründet, das derzeit in der 4. Liga spielt. Zudem können die jungen Frauen und Männer im Volley-Mixed-Team mitspielen, welches an der Meisterschaft der Turnvereine im Berner Oberland teilnimmt. Auch an diejenigen Mitglieder, die die freie Natur der Turnhalle vorziehen, wurde gedacht. Für sie wurde eine Nordic Walking-Gruppe gegründet.

Trotz all dieser Angebote wird es immer schwieriger, die Lücke zwischen den Jugend- und den Erwachsenenriegen zu schliessen. Viele Leute wollen sich nicht mehr bei einem Verein verpflichten. Das Fitness-Center scheint hier attraktiver zu sein. Thomas Ramseier, Präsident des TV Allmendingen, gibt aber zu bedenken, dass eine Kraftmaschine mit dem so wertvollen sozialen Austausch in einem Verein wohl nicht mithalten kann.

Im Vorstand des TV Allmendingen sind neben den klassischen Aufgabenbereichen Präsidium, Vizepäsidium und Finanzen auch die Ressorts Sekretariat, Vertretung Frauen/Männer, Vertretung Jugend, Vertretung Unihockey/Senioren und Materialverwalter besetzt. Zudem ist eine Beisitzerin im Amt.

Aktuell zählt der TV Allmendingen 330 Mitglieder, davon 87 Erwachsene, 88 Jugendliche (ELKI, KITU, JUGI) und 155 Passive und Gönner. Mitglied können alle werden, die Freude am Turnen und an der Bewegung haben. Ambitionierte Sportler oder sogar Spitzensportlerinnen wären

TVA Volley





Die ganze Turnerfamilie an der Turnvorstellung 2021

im TV jedoch wohl weniger glücklich. Für sie gibt es verschiedene spezialisierte Sportvereine in der Umgebung. Der TV Allmendingen ist ein polysportiver, familiärer Verein. Neben dem Sport wird auch das Gesellige gepflegt. Im Lockdown ist das ganz besonders zum Tragen gekommen. Weil das gemeinsame Turnen in der Halle teilweise nicht mehr möglich war, haben sich die verschiedenen Gruppen getroffen, um zusammen draussen im Wald zu spazieren oder zu walken. Sogar ein Online-Turnen hat der TV Allmendingen in dieser Zeit angeboten. Die Leiterinnen und Leiter haben von zu Hause aus das Turnen geleitet und die Turnerinnen und Turner haben ebenfalls zu Hause auf ihren Mätteli die Übungen gemacht.



Neben der sportlichen Betätigung ist beim TV Allmendingen das gesellige Beisammensein wichtig. In den Jubiläumsjahren wird jeweils eine Vereinsreise durchgeführt. Auch für dieses Jahr ist eine solche Reise geplant. Ob sie zustande kommt, entscheidet jedoch leider die Pandemielage. Eine Tradition ist die Auffahrtswanderung. Früher haben viele Vereine mitgemacht. Die Turnvereine starteten von ihren jeweiligen Dörfern und alle trafen sich zu einem gemeinsamen Bräteln an einer zentralen Brätli-Stelle. Leider ist dies wegen dem veränderten Freizeitverhalten in den letzten Jahren mehr und mehr in Vergessenheit geraten. Aber der TV-Allmendingen führt diese Wanderung immer noch durch. 2021 startete eine ansehnliche Gruppe von rund 30 Personen in Allmendingen und wanderte via Höfen nach Pohlern, wo zusammen grilliert wurde. Diejenigen, die sich fit genug fühlten, gingen zu Fuss nach Hause, die anderen nahmen den Bus. Im November wird jeweils eine Turnvorstellung durchgeführt, zu der die Bevölkerung eingeladen ist. Eine weitere Tradition ist der Schlusshöck mit einem gemeinsamen Znacht. Der TV Allmendingen nimmt auch an Turnfesten teil. Im Jahr 2022 findet in Lyss-Aarberg das Kantonale Turnfest statt. Auch am Oberländischen Turnfest in Frutigen, das im Jahr 2021 pandemiebedingt abgesagt werden musste, wird der TV Allmendingen anwesend sein. Zudem werden die Jugendriegen ebenfalls an verschiedenen Anlässen präsent sein. Der Mitgliederbeitrag im TV Allmendingen ist mit Fr. 65.00 für die Erwachsenen und Fr. 35.00 für die Kinder sehr tief. Thomas Ramseier ist es ein grosses Anliegen, diesen Beitrag möglichst tief zu halten. Um den finanziellen Verpflichtungen des Vereins trotzdem nachzukommen, betreibt der Verein jeweils am Thunfest eine Festwirtschaft hinter dem Rathaus und alle zwei Jahre wird ein Lottomatch durchgeführt. Diese Anlässe sind nur erfolgreich, wenn alle Mitglieder ihren Helfereinsatz leisten. Daneben kann der TV Allmendingen auf Beiträge der öffentlichen Hand, also der Stadt Thun und des Kantons, zählen und er bekommt auch Gelder von Jugend und Sport, wenn die Leiterinnen und Leiter eine J+S-Ausbildung vorweisen können. Das Clubheftchen, das viermal jährlich erscheint, wird mit Sponsorengeldern finanziert. Im Moment macht sich Thomas Ramseier allerdings Sorgen. Das Thunfest, eine wichtige Geldquelle, konnte nun zweimal pandemiebedingt nicht durchgeführt werden. Sollte sich die Lage nicht bald bessern, müsste wohl schweren Herzens der Mitgliederbeitrag erhöht werden. Thomas Ramseier ist schon zum zweiten Mal Präsident des TV

Allmendingen. Vor Jahren hatte er dieses Amt bereits während 10 Jahren inne. Nach einer Pause jährt sich seine Präsidentschaft nun schon bald wieder zum zehnten Mal. Seine Motivation findet Thomas Ramseier im familiären Ambiente des Vereins und in den vielen Freundschaften und Bekanntschaften, die durch den Verein entstanden sind und entstehen. Aber er ist sich jetzt schon bewusst, dass es schwierig sein wird, eine Nachfolge für sein Amt zu finden.

Herausforderungen und Dorfleben

Die Herausforderungen bei beiden Vereinen ähneln sich. Wir alle sehen uns in unserem täglichen Leben vielfältigen Aufgaben, Erwartungen und Erfordernissen gegenüber und es wird immer problematischer, Zeit für gemeinnützige Arbeit zu erübrigen. So ist es für die Vereine schwierig, genügend gute und geeignete Menschen zu finden, die bereit sind, eine Rolle zu übernehmen, sei es als Trainerin, Schiedsrichter, Funktionärin oder im Vorstand. Ohne diese freiwilligen Helferinnen und Helfer, denen ein grosser Dank gebührt, kommt kein Verein aus. So kommt es, dass immer mehr Dorfvereine sich nicht mehr in der Lage sehen, ihre Arbeit weiterzuführen und sich auflösen müssen. Die Vorstandsmitglieder beider Vereine wollen dies verhindern. Ihr Ziel ist es, dass sowohl der FC Allmendingen wie auch der TV Allmendingen ihre wichtigen Funktionen im Dorfleben auch weiterhin wahrnehmen können. Mit viel Engagement und Herzblut stellen sie sich deshalb der grossen und schwierigen Aufgabe, Mitglieder zu suchen und zu motivieren, sich zu engagieren.

Beide Vereine fühlen sich in Allmendingen wohl und willkommen. Die Spieler des FC Allmendingen geniessen es, wenn sie bei den Heimspielen von den Allmendingerinnen und Allmendingern angefeuert werden. Wenn der TV Allmendingen eine Turnvorstellung gibt, freuen sich die Turnerinnen und Turner, wenn diese von der Allmendinger Bevölkerung besucht wird. Beide Vereine hoffen, dass nach der Pandemie das Dorf-

Turnvorstellung KITU



Eidg. Turnfest Aarau 2019

leben wieder an Fahrt aufnehmen wird und dass vielleicht wieder ein Fest stattfindet, an dem alle Vereine, Sport und Musik, teilnehmen und so das Miteinander besser gepflegt werden kann.

Sowohl beim FC Allmendingen wie auch beim TV Allmendingen sind neue Mitglieder herzlich willkommen. Beide Vereine bieten unverbindliche Probetrainings an, für die man sich allerdings anmelden muss. Die Kontaktdaten sind auf der jeweiligen Homepage zu finden.





Einsatz am Turnfest

FC Allmendingen: <https://fcallmendingen.ch/>
 TV Allmendingen: <https://www.tvallmendingen.ch/>

Dieser Artikel wurde ermöglicht durch die Mithilfe von
 Thomas Ramseier, Präsident TV Allmendingen
 Simon Schönthal, Präsident FC Allmendingen
 Urs Böhlen, Vizepräsident, Juniorenobmann FC Allmendingen
 Tim Böhlen, B-Junior, Verantwortlicher Spielleiter

Seniorenriege an der Turnvorstellung

